

L. N. 88625

Bierbaum

Freie Bühne

Neue Deutsche Rundschau.

Redaction:
ul. Bierbaum
erlin.

und Expedition:
her, Verlag.

BERLIN, den

24 I 1894

Köthenerstrasse 44

Rauher. 32.

Alle für die Redaction be-
stimmten Sendungen (Bei-
träge, Recensions-Exempl.)
bitten wir

ohne Angabe eines
Personennamens
an die Redaction der
„Freie Bühne“
Berlin W.

Köthenerstrasse 44
zu adressiren.

Wir ersuchen unsere ge-
ehrten Mitarbeiter, jedes
Manuscript auf der ersten
Seite mit ihrer genauen
Adresse zu versehen.

Gewissen für Dankbar!

Da, der ich es nun per Zeit
mich per möglich, in Kule
zu kommen, was ich alle
Lust in in Arbeit finde.
So muss ich also befrage:
wie auf Wren Kollage
empfangen. Hoffentlich, dass
esre Arbeit, wenn die die
Kampfer, wenn, per ge-
und für die F. B. sein wird, aber
es ist unbedingt nötig, dass ich die vor-
ge per ein Kamen came, um dem
Verleger die Übernahme der Zeit-
schrift und Kollage mich gefallen
zu können. Stellen Sie also die
Sache haben, Sie und per kommen
zu lassen. Hoffentlich dann die dass
ich per als möglich ein d. g.
Vor April könnten wir aber die
er mich den Adressat mich be-
gründen, weil von Berlin ab die







F. D. alle meine herzlichsten Respekt-
wünsche und herzlich mich
mit einer Fortsetzung erwarten
kann. Ganz ich ob, wenn Ihre
Briefe sehr lang sind, herzlich, ob wir
sich in der persönlichen Beziehung
nicht besprechen können, dann wir
haben mit 6 Bogen zur Verfügung
sich auch 2 für die Rundreisen
(die beiden Teile) abgeben. Nach
alle 20 Seiten können wir alle
mit sich auf einmal besprechen. Aber
die Seiten verbleiben sie in dem
Formal und.

Es würde mich sehr freuen,
wenn die Sache nach Ihren Wünschen
sich machen sollte; machen Sie uns
Gut!

Wegen der Jahresart bitte ich Sie,
wenn an den nächsten kommenden,
die Ihnen dann nach dem üblichen
Satz das Entgelt für Ihre Arbeit
zurücksenden wird.

Hochachtungsvoll

Dr. Langen

2
C. F. Langen